

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

bm:bwk

**Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur**

Minoritenplatz 5
A-1014 Wien

GZ 10.000/128-Z/11a/03

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.- Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

XXII. GP.-NR

745 /AB

2003 -10- 09

zu 780 /J

Wien, 8. Oktober 2003

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 780/J-NR/2003 betreffend Finanzierung Verein dialog-gentechnik, die die Abgeordneten Dr. Eva Glawischnig, Kolleginnen und Kollegen am 12. August 2003 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Der Verein „Dialog Gentechnik“ ist eine Dachorganisation von wissenschaftlichen Gesellschaften, dessen früherer Vereinsname "Plattform Gentechnik & Wir" im Jahr 2002 in „Dialog Gentechnik“ geändert wurde. Die Beantwortung der Anfrage bezieht sich auf diesen Verein unabhängig von der zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Bezeichnung.

Ad 1.:

Der Verein „Dialog Gentechnik“ hat vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur im Jahr 2001 insgesamt 153.895,95 € und im Jahr 2002 insgesamt 116.966,83 € erhalten. Für das Jahr 2003 wird insgesamt ein Betrag von 109.949,83 € und für die Jahre 2004 und 2005 werden auf Grund der projektbezogenen Verträge (siehe Antwort zu den Fragen 4 bis 7) 47.284,58 € bzw. 47.170,93 € bereitgestellt.

Ad 2. und 3.:

Der Verein „Dialog Gentechnik“ erhält vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowohl eine Basisfinanzierung als auch projektbezogene Mittel. Die Basisfinanzierung belief sich im Jahr 2001 auf 38.225,91 € (526.000,-- ATS), im Jahr 2002 auf 19.000,-- € und im Jahr 2003 auf 9.138,-- €. Für die Jahre 2004 und 2005 ist derzeit keine Basisfinanzierung vorgesehen.

Ad 4. bis 7.:

Der Verein „Dialog Gentechnik“ wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit der Durchführung der folgenden Projekte beauftragt:

Titel: „Vernetzung Öffentlichkeitsarbeit Gentechnik“

Ziel: Ausarbeitung eines Projekts zur Einreichung im 5. EU-Rahmenprogramm

Laufzeit: 2001

Betrag: 9.287,59 € (127.800,-- ATS)

Titel: „Creating Bioscience Competence in Schools“

Ziel: Ausarbeitung eines Projekts zur Einreichung im 6. EU-Rahmenprogramm

Laufzeit: 2003

Betrag: 5.800,-- €

Titel: "Public Understanding of Science im Bereich Gentechnik"

Ziel: Gestützt auf eine große Bandbreite an fachlicher Kompetenz der wissenschaftlichen Gesellschaften, wissenschaftlich fundierte, ausgewogene und verständlich aufbereitete Informationen über Gentechnik anzubieten und einen Dialog mit der Öffentlichkeit zu führen.

Dieses Projekt enthält folgende Teilleistungen:

- Informationsstelle
- Homepage
- Ausstellung „Gentechnik Pro & Contra“
- Workshop Landwirtschaft
- Bildungsinitiative Gentechnik

Im Rahmen der Bildungsinitiative Gentechnik ist eine Kooperation mit der „Informationsstelle Gentechnologie - Infogen“ des Interuniversitären Forschungszentrums für Technik, Arbeit und Kultur (IFF/IFZ) vorgesehen, das als Subauftragnehmer eingebunden wird.

Laufzeit: 2001-2004

Betrag: 194.690,51 €

Titel: „Öffentlichkeitsarbeit zum österreichischen Genomforschungsprogramm“

Ziel: Begleitprogramm zum österreichischen Genomforschungsprogramm GEN-AU: Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Diskurstage. Die begleitende Öffentlichkeitsarbeit wurde vom Rat für For-

sung und Technologieentwicklung gesondert vom Genomforschungsprogramm GEN-AU empfohlen.

Laufzeit: 2001-2005

Betrag: 130.811,11 €

Titel: „Medienoffensive Gentechnik“

Ziel: Gen-Glossar im monatlich erscheinenden Universum Magazin, Dossiers im ORF Science-Channel.

Laufzeit: 2002-2003

Betrag: 32.000,-- €

Titel: „Schulkoffer Gentechnik“

Ziel: Ausstattung von Gerätesammlungen für gentechnisches Arbeiten in Schulen, Organisation des Verleih- und Verteilsystems, Einschulung von Lehrkräften, Bereitstellung von Lehrmaterialien, fachliche Betreuung des Gesamtprojekts.

Laufzeit: 2003-2005

Betrag: 36.270,-- €

Die Evaluierung aller Projekte erfolgt auf Grund entsprechender Zwischenberichte und eines Endberichtes, der bei Projektabschluss vorzulegen ist. Gemäß den bisher vorgelegten Berichten werden die Ziele einer ausgewogenen Information der Öffentlichkeit zu allen Fragen der Gentechnik bisher zufrieden stellend erreicht. Kritische Fragen, wie z.B. die Fragen ökologischer Auswirkungen der Anwendung von Gentechnik in der Landwirtschaft werden ebenfalls behandelt und insbesondere im Rahmen des Projekts "Public Understanding of Science im Bereich Gentechnik" unter Einbeziehung der „Informationsstelle Gentechnologie - Infogen“ des Interuniversitären Forschungszentrums für Technik, Arbeit und Kultur (IFF/IFZ Graz) entsprechend aufgearbeitet.

Ad 8. und 9.:

Im Rahmen der Bildungsinitiative Gentechnik ist eine Kooperation mit der „Informationsstelle Gentechnologie - Infogen“ des IFF/IFZ vorgesehen, das als Subauftragnehmer eingebunden wird. Für diese Teilleistung ist ein Betrag von 52.774,86 € zweckgewidmet.

Ad 10.:

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung des Ressorts.

Ad 11. bis 13.:

Bisher wurden keine weiteren Projekte zur Information über Gentechnik und ihre Anwendungen beauftragt. Der Verein „Dialog Gentechnik“ ist eine Dachorganisation von wissenschaftlichen Gesellschaften aus den einschlägigen Bereichen wie Biochemie, Lebensmittel- und Biotechnologie, Genetik, Humangenetik und Gentechnik. Die Beauftragung dieses Vereins mit Projekten zur Öffentlichkeitsarbeit gibt Wissenschaftern und Wissenschaftlerinnen die Möglichkeit, in einen konkreten Dialog mit der Öffentlichkeit einzutreten und unabhängig von Geldern der Industrie eine wissenschaftlich fundierte, ausgewogene und verständlich aufbereitete Information zu gewährleisten.

Die Bundesministerin:

